

GERTRUDE ARETZ
KÖNIGIN
LUISE



Im Inhalt wie in der Auffassung
vollkommen neu!

Soeben

Ganzleinen . M. 12.—
Halbfanz . . M. 18.—
Ganzleder . . M. 24.—

Diese neue Biographie der preußischen Königin geht von der Annahme aus, daß eine getreue Darstellung ihres Lebens und Leidens nur aus einer vollkommenen Kenntnis ihres großen Gegenspielers Napoleon und seiner Zeit heraus erwachsen konnte. Das zahlreiche inzwischen aufgefundene Quellenmaterial ermöglichte der Verfasserin, zum erstenmal ein klar umrissenes Bild Luises zu geben. Zum erstenmal wurde in diesem Werke der unselige Einfluß des Zaren Alexander auf das Schicksal Preußens an Hand des größtenteils unbekannteren Briefwechsels zwischen der Königin und dem Zaren nachgewiesen, desgleichen der außerordentlichen Einfluß der Königin auf die Politik, der — ursprünglich verhängnisvoll — letzten Endes ausschlaggebend für die Geschehnisse des Jahres 1815 und Deutschlands Einheit wurde.

erschien:

Ganzleinen . M. 15.—
Halbfanz . . M. 20.—
Ganzleder . . M. 25.—

Diese Memoiren Napoleons haben nichts mit den Aufzeichnungen seiner Leidensgenossen in Sankt Helena zu tun, auch nichts mit den von ihm während der Verbannung diktierten Schilderungen seiner Schlachten und diplomatischen Handlungen. Es sind die unter dem frischen Eindruck der Ereignisse von Napoleon geschriebenen oder gesprochenen und nicht für die Nachwelt bestimmten Ansichten über Dinge und Menschen, über politische Ereignisse, diplomatische Verhandlungen und kriegerische Geschehnisse. Es gibt keinen Roman, der eine ähnliche Spannung aufweist, wie diese Memoiren, die das märchenhafte, fast unwahrscheinlich klingende Schicksal dieses Mannes erzählen. Napoleon der Schriftsteller, der Philosoph, der Mensch, der Feldherr, der Kaiser, der Staatsmann, alles ist in seinen Memoiren vereint.

Verlangt anbei

Illustrierte Sonderspekte kostenlos

F. M. KIRCHEISEN
MEMOIREN
NAPOLEONS I.



Das authentischste, spannendste und unmittelbarste Werk der Napoleonliteratur!

PAUL ARETZ VERLAG DRESDEN